

Am 21.12. traf sich die Abteilung am IGS Parkplatz zum Traditionellen Jahresabschluss.

Alle waren wie immer pünktlich nur der Bus ließ auf sich warten.

Der Fahrer fand den Parkplatz nicht auf Anhieb... das Wetter war sonnig und alle waren gut gelaunt so dass die Zeit bis zum Eintreffen des Busses schnell verging.

Diesmal ging es nach Bad Kreuznach.



Der kleinste Weihnachtsmarkt den wir (nach meinem Eindruck) je besucht haben war relativ leer was bewirkte das jeder schnell und entspannt zu Glühwein und Wurstbrötchen kam. Die Stimmung stieg. Rund um die Nikolauskirche gab es 30 Buden mit allem was man so erwartet.



Nach einiger Zeit ging es dann vom Weihnachtsmarkt am Nahe-Ufer in die Fußgängerzone von Bad Kreuznach mit seinen vielen Fachgeschäften. Hier wurden einige „fündig“ und nach ca. 4 Stunden holte uns der Bus ab um uns nach Obermoschel zu bringen.

Der Bürgermeister der kleinsten Stadt der Pfalz und sein historischer Nachtwächter „Diddy de Moschelly“ Herr Schneider erwarteten uns.



Es gab einige Erläuterungen zur aktuellen Situation der Stadt und dann ging es los mit dem Nachtwächter.

Er führte uns durch den Ort, erzählte einiges interessantes zur Silber und Quecksilber Bergbau Geschichte am Moschellandsberg, den historischen Gebäuden und wir besichtigten 2 schöne Kirchen (Katholisch / Evangelisch) und auf einem kleinen Wachturm aus dem 13./14. Jahrhundert gab es noch einen Schnaps.

Auf dem Rückweg zum „Café Restaurant Weinbrück“ (in einem sehr schönen Gewölbekeller) wurden wir von einem Räuber überfallen den wir aber mit einer Einladung auf unser Abschlussbuffet von seiner bösen Tat abbringen konnten.

Das Essen schmeckte wie immer, die Getränke waren auch gut, die Gespräche waren abwechslungsreich und interessant wie immer.

Herr Schneider gab noch 2 Geschichten vom lokalen Mundartdichter Richard Müller (1861 – 1924) zum Besten und es gab eine tolle Bilderrückschau auf das Jahr 2013 von dem fahnenflüchtigen Präsidenten der Abteilung.

An dieser Stelle ein ganz großes Dankeschön an das Führungsteam für ihre Arbeit und für die vielen schönen Erlebnisse die Sie für uns organisiert haben.

Es war (wie immer) ein gelungener Abschluss-Abend – auf zum nächsten Event...

Text von Frank, Bilder von Ernst

Anmerkung von M. S. wir waren nicht auf der Flucht, sondern auf Vortour f.d. Skifreizeit.

